

Liebe Bremerhavener,



„getroffene Hunde bellen laut“ – dieses Sprichwort kam mir angesichts der aufgeregten Reaktionen von Seestadt-Politikern auf unsere Kritik an der Personalpolitik von Magistrat und Koalition sofort in den Sinn.

Was war geschehen? – Die Stadtregierung aus SPD, CDU und FDP musste auf Anfrage der BIW-Fraktion einräumen, dass man seit Beginn der Legislaturperiode 500 neue Stellen in der Verwaltung geschaffen habe – und das **außerplanmäßig, also neben dem regulären, von der Stadtverordnetenversammlung genehmigten Personalaufwuchs**. Mehrkosten für den Steuerzahler: Acht Millionen Euro!

Das politische Echo auf die von uns ans Tageslicht gebrachten Fakten ließ nicht lange auf sich warten: Der für Personalfragen im Magistrat zuständige OB Melf Grantz bezeichnete unseren Vorwurf des Behördenwildwuchses in der Stadtverwaltung als „absurd“. Der eigentlich zur politischen Neutralität verpflichtete Gesamtpersonalrat wies die BIW-Kritik „strengstens“ zurück. Und auch Bremerhavens SPD-Chef Martin Günthner, obwohl weder Mitglied des Magistrats noch der Stadtverordnetenversammlung, meinte seinen Senf dazugeben und unsere Enthüllungen abqualifizieren zu müssen. Eher verhalten fiel dagegen die Reaktion der Koalitionsparteien CDU und FDP aus. Kein Wunder, hatten doch Union und Liberale die Stellenexpansion in der Bremerhavener Verwaltung mitgetragen, obwohl man in Sonntagsreden gerne einen „schlanken Staat“ propagiert und den sorgsam Umgang mit Steuergeldern fordert. Allen Anfeindungen unserer politischen Gegner zum Trotz bleiben wir dabei: **Zahlreiche der Stellen, die auf Betreiben der Koalition in den letzten Jahren zusätzlich geschaffen wurden, hätte man sich sparen können!** Dennoch wird der Personalapparat der Seestadt weiter aufgebläht: Erst am Dienstag hat der Fachausschuss mit den Stimmen der Koalitionsparteien und den GRÜNEN außerplanmäßig 9 Mitarbeiter für die Verwaltung bewilligt, obwohl dafür teilweise kein dringender Bedarf erkennbar war. Die BIW-Fraktion hat deshalb einige Anträge im Fachausschuss abgelehnt.

Wir werden nicht locker lassen und weiter gegen die zügellose Personalpolitik des Magistrats Front machen,

verspricht Ihr

Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**V.i.S.d.P: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de**